



Stärkung der Rehabilitation - Die Pläne der Bundesregierung

30.09 2019, 10:40h – 11:00h, Sparkassenakademie Stuttgart

Heike Baehrens, MdB, stellv. Sprecherin der AG Gesundheit

Stärkung der Rehabilitation

Koalitionsvertrag

- **Anspruch auf Reha nach ärztlicher Verordnung für pflegende Angehörige**
- **Weiterentwicklung der Reha in der Rentenversicherung**
- **Besserer Zugang zu medizinisch-beruflicher Reha für Menschen mit Behinderung**
- **Teilhabe an Gesundheitsversorgung für Migranten verbessern: Mehrsprachige gesundheitsfördernde Angebote bei Vorsorge und Rehabilitation.**

Stärkung der Reha – Was haben wir schon erreicht?

| 3

Reha für pflegende Angehörige verbessert (PpSG)

- **bei gleichzeitiger Aufnahme des Pflegebedürftigen in der Reha-Einrichtung Kostenübernahme durch Krankenkasse**
- **bei Aufnahme in anderen Einrichtungen Koordination durch Krankenkasse und Leistungen der Pflegekasse**
- **Reisekosten für Pflegebedürftige werden übernommen (HebRefG)**

Stärkung der Reha - Was haben wir schon erreicht?

| 4

Terminservice- und Versorgungsgesetz (TSVG)

- **Weiterentwicklung der Schiedsstellenregelung**
- **Einführung einer jährlichen Berichtspflicht des GKV-SV über rehabilitative Bedarfe bei der Pflegebegutachtung**

Was haben wir noch vor?

| 5

Reha- und Intensivpflege-Stärkungsgesetz (RISG)

- **Zugang zur Reha wird verbessert**
 - **geriatrische Reha: vertragsärztliche Verordnung ohne Überprüfung durch Krankenkasse**
 - **nicht-geriatrische Reha: Abweichung von der Verordnung nur nach Gutachten durch den MDS**
 - **Erfahrungsbericht des GKV-SV bis Ende 2021**

Reha- und Intensivpflege-Stärkungsgesetz (RISG)

| 6

- **Wunsch- und Wahlrecht wird weiter verbessert**
 - **Mehrkosten nur noch hälftig zu tragen**
- **4 – Jahresfrist in der Kinder- und Jugendrehabilitation wird auch in der GKV aufgehoben**

Reha- und Intensivpflege-Stärkungsgesetz (RISG)

| 7

- **Aufhebung der Grundlohnsummenbindung**
- **Bezahlung tarifvertraglich vereinbarter Vergütungen kann nicht mehr als unwirtschaftlich abgelehnt werden**
- **Verbindliche Rahmenempfehlungen zu Versorgungs- und Vergütungsverträgen auf Bundesebene**
- **Schiedsstellenregelung bei Nichteinigung**

Handlungsfeld Reha – Was bleibt zu tun?

| 8

- **Bedarfe frühzeitig erkennen**
- **Zugang beschleunigen und erleichtern**



Genehmigungsvorbehalt
abschaffen

Handlungsfeld Reha – Was bleibt zu tun?

| 9

- **Besondere Bedarfe besser berücksichtigen**
 - **Mehr Kinder- / Jugendrehabilitation und Nachsorge stärken**
 - **Schnittstelle medizinische und berufliche Reha besser vernetzen**
 - **Berufliche Reha weiter ausbauen**
 - **Psychische Erkrankungen besser berücksichtigen**
 - **Reha vor Pflege weiter stärken**

Handlungsfeld Reha – was bleibt zu tun?

| 10

- **Datenlage, Finanzierung und Vertragsgestaltung**

- **Datenlage, Forschung und Qualitätssicherung ausbauen**

- **Finanzierung sicherstellen:
Reha-Budget in der DRV weiterentwickeln**

Rahmenempfehlung
auf Bundesebene ✓

- **Rahmenbedingungen für verbindliche und faire
Vertragsgestaltung in der GKV verbessern**

besser: verbindliche
Rahmenverträge
auf Bundesebene

**Vielen Dank für
Ihre Aufmerksamkeit.**

Heike Baehrens, stellv. Sprecherin der AG Gesundheit